

ARGE QUALITÄTSGRUPPE WÄRMEDÄMMSYSTEME

VON DER BESTEN SEITE ZEIGEN

Viel Gestaltungspotenzial liegt in Gebäudefassaden. Aber auch in und hinter einer Fassade ist einiges rauszuholen: Gemeinden können sich als zentraler Akteur für eine energieeffiziente Zukunft positionieren. Ihre Mittel dazu sind Weitsicht, Know-how, Gebäudebestand & Förderungen.

Fassaden sind das gestaltete Gesicht eines Gebäudes. In ihrer Gesamtheit bestimmen sie die Anmutung eines Ortes, und die wirkt direkt auf die Zustimmung oder Ablehnung der Menschen. Wir wollen uns wohlfühlen in unserer gebauten Umwelt. Daher muss eine moderne Fassade zahlreiche Aufgaben erfüllen.

Fassadenlösung. Eine Gebäudehülle ist ein Wärme- und Kälteschutz, das verspricht Behaglichkeit rund ums Jahr. Sie stiftet mit ihrer Optik auch Identität. Regionale Eigenheiten, historische Bausubstanz und moderne Architektur können in brillanter Komposition miteinander stehen und zudem eine hohe Energieeffizienz haben. Das beweisen die preisgekrönten Projekte des ETHOUSE Awards – der Preis für energieeffiziente Sanierungen der ARGE Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme. Beispiele sind der Kremser Sternhof oder die aktuell nominierten Franzosenhäuser in Innsbruck (siehe Fotos).

Kommunales Sanierungspotenzial. Die thermische Sanierung von öffentlichen Gebäuden – wie Dienstleistungsgebäude, Schulen, Kulturbauten –, hängt klar von den Investitionsmöglichkeiten der Gemeinde ab. Dasselbe betrifft die circa 170.000 Wohneinheiten österreichweit, die in Gemeinde-eigentum sind und als sanierungsbedürftig eingeschätzt werden (Forschungsinstitut für Immobilien, Bauen und Wohnen).

„Was für thermische Gebäudesanierung gilt, gilt auch im Neubau: **Die Qualität in der Planung, Ausführung und Wartung muss stimmen.**“

Die Praxis zeigt für Kommunen einige Herausforderungen bei Investitionsprojekten: Finanzierung, Expertise, Verwaltungsaufwand. Doch es gibt Unterstützung in vielerlei Hinsicht, u. a. finanzielle Unterstützung über Bundesförderungen, Impulse via Ökosozialer Kompass, Beratung via e5, dem Programm für energieeffiziente Gemeinden.

Klimafitten Ortskern fördern lassen. Momentan stehen auch erhöhte Förderungen für die thermische Sanierung von betrieblich und kommunal genutzten Gebäuden in Ortskernen zur Verfügung. Für die Maßnahme „Klimafitte Ortskerne“ ist bis 2026 in der Umweltförderung Inland (UFI) ein Förderungsvolumen von insgesamt 40 Millionen Euro aus Mitteln des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans (ÖARP) vorgesehen.

Was für thermische Gebäudesanierung gilt, gilt auch im Neubau: Die Qualität in der Planung, Ausführung und Wartung muss stimmen. Nur so geht Nachhaltigkeit und wird auch unseren nachkommenden Generationen dienen.

FOTO // © Martin Vandory



**Für den ETHOUSE
Award 2022 nominiert:
Franzosen Häuser in
Innsbruck**



Lobende Erwähnung „Wohnbau & Denkmalschutz“ ETHOUSE Award 2018: Kremser Sternhof

FOTO // © Werner Jäger/GEDESAG

» Für die Maßnahme „Klimafitte Ortskerne“ ist bis 2026 ein **Förderungsvolumen von insgesamt 40 Millionen Euro vorgesehen.**



MEHR INFOS

Bundesförderung für thermische Gebäudesanierung: umweltfoerderung.at

Zuschüsse aus dem kommunalen Investitionsprogramm: buchhaltungsagentur.gv.at

Umweltförderung umweltfoerderung.at/gemeinden.html

Ökosozialer Kompass für Gemeinden: oekosozial.at

Programm für energieeffiziente Gemeinden (e5): e5-gemeinden.at

ETHOUSE Award 2022: ethouse.waermedaemmsysteme.at

ARGE Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme waermedaemmsysteme.at



GEMEINDEKARTE

SMARTE DIGITALISIERUNG FÜR KOMMUNEN:

MIT DER GEMEINDEKARTE VERWALTET SICH VIELES WIE VON SELBST

Eine Karte, alles erledigt: Ob Zutrittskontrolle, Rabatt- und Bonuspunktesysteme für den lokalen Handel oder papierlose Abwicklung von Angeboten für Bürger*innen – die Gemeindegarte ist das Einzige, was Sie für all das noch brauchen.

 PAPIERLOS UND CLOUDBASIERT

 MIT BELIEBIGEN ENDGERÄTEN NUTZBAR

 DSGVO-KONFORM



Die Gemeindegarte mit NFC-Chip verbindet Menschen und Kommunen, fördert regionale Betriebe und kann so gut wie jeden Service der Gemeinde vereinfachen. Ihre Herstellung? Nachhaltig!

Die Gemeindegarte ist im wörtlichen Sinne auch ein Türöffner: „Die erste Anwendung der Gemeindegarte war, den Zutritt zu Altstoffsammelzentren zu kontrollieren. Aber Müll ist ja nicht alles im Leben“, weiß Harald Klein von Variuscard, und weiter: „Wir bieten unseren Service bewusst in praktischen Modulen an, sodass jede Gemeinde oder Kleinregion den gewünschten Funktionsumfang selbst wählen kann.“

KONTAKT

Gleich kostenlose
Online-Demo buchen!
www.gemeindegarte.at